

Informationen zum Leistungskonzept

1 Grundsätze zur Leistungsbewertung

An der Grundschule Nussberg mit dem Teilstandort Gerlingsen wollen wir die Fähigkeit und Bereitschaft zur Leistung wecken, erhalten, fördern und ausbauen, indem wir:

- eine gute Lernatmosphäre schaffen,
- die Motivation, Lernfreude und das Selbstbewusstsein stärken,
- die kindliche Neugier immer wieder anregen,
- Leistungen würdigen,
- ermutigend erziehen,
- den Umgang mit Stärken und Schwächen lehren,
- den Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglichen,
- eine intensive Zusammenarbeit mit den Eltern anstreben.

2 Unsere Leistungsbewertung beruht auf:

- Beobachtungen,
- gemeinsam erarbeiteten Bewertungskriterien, standardisierten Verfahren zur Diagnose (z.B. Stolperwörterlesetest...),
- Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen,
- sonstigen Leistungen.

Unsere Leistungsbewertung zielt auf die Entwicklung und den Ausbau einer realistischen Selbsteinschätzung. Die Schüler/innen sollen ihre Arbeit selbst reflektieren und zunehmend Verantwortung für ihr weiteres Lernen übernehmen (vgl. Lehrplan NRW).

Prozentuale Notenskala

Note	Prozente
1	100-97%
2	96-85%
3	84-70%
4	69-50%
5	49-25%
6	24-0%

Die vorstehende Skala dient der Orientierung bei der Notenfindung. Hiervon kann nach einheitlicher Absprache im Jahrgang bei begründeten Fällen abgewichen werden. Da die Lehrer identische Arbeiten stellen, sollen sich die Beteiligten auf einen einheitlichen Bewertungsmaßstab verständigen.

3 Fächerübergreifende Kriterien für sonstige Leistungen

Der Beurteilungsbereich "Sonstige Leistungen im Unterricht" umfasst alle im Zusammenhang mit Unterricht erbrachten mündlichen, schriftlichen und praktischen Leistungen. (Richtlinien und Lehrpläne NRW, S. 35).

4 Klassenarbeiten und Tests

- Ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse werden Arbeiten in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie Tests eine Woche vorher mit einem Informationsschreiben in der Postmappe schriftlich angekündigt. Diagnosetests werden nicht angekündigt. Die Kinder erhalten eine Woche vorher eine Übersicht über die Inhalte der Klassenarbeiten / Tests. Diese Übersicht wird bitte von den Eltern unterschrieben.
- Ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse werden Noten unter die Arbeiten geschrieben (Arbeiten im Fach Englisch werden nicht benotet, nur bepunktet).
- Unter Tests werden nur die Punkte zurückgemeldet.

5 Rückmeldungen

Die o. g. Übersicht über die Inhalte der Arbeiten ist ebenfalls Grundlage für die Rückmeldung der Leistung im jeweiligen Fach. Auch diese Rückmeldung wird bitte von den Eltern unterschrieben.

Die Übersicht sollte

- die Stärken
- die Schwächen
- individuelle Tipps zur Weiterarbeit

zurückmelden.

Berichtigungen werden individuell nach Rückgabe der Arbeit / des Tests im Unterricht durchgeführt.

6 Zeugnis

Zeugnisse werden an unserer Schule aus festgelegten gemeinsam erarbeiteten Textvorlagen geschrieben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Die schriftlichen Ausführungen zu den Noten und zum Arbeits- und Sozialverhalten werden durch beschreibende Attribute zu den einzelnen Kompetenzen definiert. Die Zeugnistexte und die beschreibenden Attribute werden jeweils vor der Zeugniserstellung evaluiert. Beides kann bei Bedarf eingesehen werden und im Rahmen der Gesprächsgelegenheiten zum Zeugnis erfragt werden.

Zeugnisse in Klasse 1 / 2

- beschreiben am Ende des Schuljahres die Lernentwicklung und den Leistungsstand in einzelnen Fächern.
- beschreiben am Ende des Schuljahres das Arbeits- und Sozialverhalten.
- enthalten ab Ende der Klasse 2 zusätzlich Noten in allen Fächern.

Zeugnisse in Klasse 3

- beschreiben im ersten Halbjahr die Lernentwicklung und den Leistungsstand in einzelnen Fächern.
- beschreiben im zweiten Halbjahr die Lernentwicklung und den Leistungsstand in einzelnen Fächern sowie das Arbeits- und Sozialverhalten.
- Zeugnisse enthalten zusätzlich Noten in allen Fächern.

Zeugnisse in Klasse 4

- enthalten zum ersten Halbjahr die Noten in allen Fächern sowie die begründete Empfehlung für die weiterführende Schule.
- enthalten im zweiten Halbjahr nur die Noten in allen Fächern.

7 Fehlerkennzeichnung

Folgende Kennzeichnungen von Fehlern sind festgelegt:

- |: Rechtschreibung
 - T: Tempus = Zeit
 - Z: Zeichensetzung
 - Gr: Grammatik
 - Sb: Satzbau
 - A: Ausdruck
 - V: fehlendes Wort/Satzteil
- Nicht gesetzte i-Punkte und fehlende ä/ö/ü-Punkte werden nach Einführung der Buchstaben als ganze Fehler gekennzeichnet.

8 Verhalten im Krankheitsfall

In Krankheitsfällen der Kinder sollten die Eltern dafür Sorge tragen, dass ihre Kinder die fehlenden Unterrichtsinhalte bearbeiten können, um eine kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht zu gewährleisten.